

Fotograf /in EFZ

fotografieren, besprechen, terminieren, inszenieren, umsetzen, retuschieren

Fotografen und Fotografinnen haben die Fähigkeit, Motive und Situationen in einem besonderen Moment einzufangen und als Bild festzuhalten. Deswegen verfügen sie über gestalterisch-kreatives, aber auch über technisches Know-how. In ihrer Ausbildung lernen sie alles für eine erfolgreiche Tätigkeit in ihrem heutigen beruflichen Umfeld.

Fotografen und Fotografinnen beherrschen den gesamten kreativen und technischen Ablauf, von der Idee, Planung, Inszenierung und Beleuchtung bis hin zur Nachbearbeitung und Aufbereitung des fotografischen Materials. Sie arbeiten drinnen

oder draussen, mit verschiedenen Kameras, Filmmaterial, Datenträgern, Stativen und Vorrichtungen zur Lichtführung, mit Blitz- oder Dauerlicht, stets im Auftrag von Kunden. Es gilt, deren Wünsche und Ziele umzusetzen und zu realisieren.

Die Tätigkeitsfelder sind: Werbung, Mode, Architektur, Industrie, Landschaft, Reportage, Pressefotografie, Portrait, Wissenschaft. Fotografen und Fotografinnen spezialisieren sich fast immer auf wenige Gebiete oder ein Spezialgebiet. Sie arbeiten meist selbständig, da es nur vereinzelt Anstellungsmöglichkeiten gibt. Der Konkurrenzkampf ist hart.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Fotografin die geplanten Effekte auf dem Bild hat, muss sie z.B. eine bestimmte Tageszeit abwarten. Sie ist auch stets von der Wetterlage abhängig.
- ▶ Damit der Fotograf für eine technische Dokumentation Maschinen und Einzelteile fotografieren kann, muss er sie je nach Standort mit zusätzlichen Lichtquellen beleuchten, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.
- ▶ Damit der Modeprospekt eines Verkaufsgeschäftes die Leser förmlich ins Geschäft «zieht», um Kleider anzuprobieren, setzt die Fotografin z.B. Akzente mit besonderen Accessoires, auffallender Bildperspektive usw.
- ▶ Damit die Fotografin die geplanten Effekte auf dem Bild hat, muss sie z.B. eine bestimmte Tageszeit abwarten. Sie ist auch stets von der Wetterlage abhängig.
- ▶ Damit der Fotograf für eine technische Dokumentation Maschinen und Einzelteile fotografieren kann, muss er sie je nach Standort mit zusätzlichen Lichtquellen beleuchten, um die gewünschte Wirkung zu erzielen.
- ▶ Damit der Modeprospekt eines Verkaufsgeschäftes die Leser förmlich ins Geschäft «zieht», um Kleider anzuprobieren, setzt die Fotografin z.B. Akzente mit besonderen Accessoires, auffallender Bildperspektive usw.
- ▶ Damit die Fotos in einem Katalog die Beschreibungen auch bildlich darstellen und den Leserinnen einen präziseren Eindruck vermitteln, informiert sich die Fotografin vorab über die örtlichen Gegebenheiten.
- ▶ Damit der Fotograf Forschungsergebnisse, z.B. in der Chemie, Biologie, Medizin, Archäologie, zur Dokumentation, für Vorträge und Publikationen fotografieren kann, kennt er sich sowohl in der Mikrofotografie als auch in der Makrofotografie aus.
- ▶ Damit die fotografischen Leistungen budgetiert werden können, muss die Fotografin den Aufwand für einen Auftrag gut abschätzen können und stellt dazu im Vorfeld Berechnungen an.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule. Eine gestalterische Vorbildung, z.B. ein Vorkurs an einer Schule für Gestaltung, ist von Vorteil.

Ausbildungsdauer 4 Jahre berufliche Grundbildung in einem Fotoatelier oder einem Unternehmen mit Fotoabteilung.

Es gibt auch eine schulische Vollzeitausbildung mit EFZ an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich mit 1-jährigem Praktikum und gestalterischer Berufsmaturität. Oder am Centre d'enseignement professionnel in Vevey mit 6-monatigem Praktikum.

Sonnenseite Es ist immer wieder interessant, Inhalte in ein Bild umzusetzen. Jeder Auftrag ist anders und fordert Können und Kreativität

von Neuem. Man kann sich eher auf «Stills», das heisst Gegenstände spezialisieren oder auf «People», wenn man lieber Leute fotografiert.

Schattenseite Fotografinnen und Fotografen haben keine regelmässige Arbeitszeit. Termindruck, ungünstige Licht- und Wetterverhältnisse bei Aufnahmen im Freien führen oft zu Überstunden. Auch lässt sich schwer abschätzen, wann viele, wann wenig Aufträge reinkommen.

Berufsalltag Der Berufsalltag von Fotografen und Fotografinnen ist abwechslungsreich: administrative Tätigkeiten, Vorbereitung und Arrangementarbeit, Fotografieren, und Korrekturarbeiten, bis die Aufnahme schliesslich perfekt ist.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Einsatzbereitschaft	■		
Freude am Kontakt mit Menschen, Einfühlungsvermögen	■		
Freude an der Fotografie	■		
Geduld und Ausdauer, Beobachtungsgabe	■		
Guter Farben- und Formensinn	■		
Gutes Seh- und Farbumscheidungsvermögen	■		
Kreativität	■		
Künstlerisch-gestalterische Begabung	■		
Organisationstalent	■		
Technisches Verständnis	■		

Karrierewege

